

PROGRAMM JANUAR 2023

Basel, den 4.1.23

Liebe Medienschaffende

Das neue Jahr beginnt mit einem bunten Mix aus spannenden Veranstaltungen – und das mitten im Winter!

Wer beispielsweise bei der freundlichen Übernahme des Gare du Nord durch zehn junge Komponist:innen dabei sein will, kann das bei «[Friendly Takeover 1](#)» erleben. Noch nicht – oder vielleicht bald – Richard Wagner Fans kommen mit Mike Svoboda und Ensemble in «[Do you love Wagner?](#)» auf ihre Kosten und Shakespeare Kenner können beim Gitarren Konzert «[Royal Winter Music](#)» von Hans Werner Henze in dessen Klangwelt eintauchen. Liebhaber:innen der Bach'schen Fuge werden mit [Alain Claude Sulzer und Yaara Tal](#) herausfinden, was diese «fügsam» macht und in den «[Illuminationen](#)» erfahren wir mehr über das Arciorgano als Automat und Organismus. Das wunderbare [Mizmorim Festival](#) ist wieder zu Gast und die «[Promenaden](#)» nehmen uns im Januar mit nach Finnland. Etwas passendes für Sie dabei? Es gäbe noch mehr zu bieten!

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüssen,

Alexa Tepen

---



**Mo 9.1., 20:00**

[Dialog](#)

**Sarah Maria Sun**

Die Ausnahmesopranistin Sarah Maria Sun steht im Mittelpunkt dieses Konzerts mit anschliessendem Gespräch. Als Interpretin für Zeitgenössische Musik ist sie international bekannt und seit 2022 unterrichtet sie als Professorin an der Musikhochschule Basel.

«Dialog» ist eine Konzertreihe der Hochschule für Musik FHNW und sonic space basel, eine Plattform für Komposition, Performance, Audiodesign und Forschung, in Zusammenarbeit mit Gare du Nord.

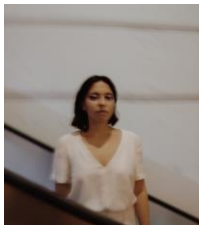
Mit

Sarah Maria Sun (Stimme), Marcus Weiss (Baritonsaxophon, Moderation).  
Gäste: Dmitry Batalov (Klavier), Clara Giner (Flöte), Miriam Paschetta (Harfe), NN (Schlagzeug)

Programm

Werke u. a. von Georges Aperghis, Carola Bauckholt, Beat Furrer, Sara Glojnaric, György Kurtág

---



Di 10.1., 20:00

[Spiel-Bar](#)

deb.

deb. ist ein neuer Jazz-Pop-Act der Basler Sängerin Debora Monfregola. Das Debütalbum «Balancing Act» erzählt Geschichten von Beziehungen und den damit verbundenen Höhen und Tiefen. Jazz-Orchestrierungen mischen sich mit Pop-Melodien.

Info

Die Spiel-Bar findet in der Bar du Nord statt. Eintritt frei, Kollekte.

Mit

Debora Monfregola (Gesang), Tim Bond (Klavier)

---



Do 12.1., 21:00

[Nachtstrom 105](#)

Noémi Büchi

Die Komponistin und Klangkünstlerin Noémi Büchi erforscht das Potenzial von Konsonanz und Dissonanz, kontrastiert rhythmische Körperlichkeit mit Unterbrechungen und betont spielerisch Unregelmässigkeiten und schafft so ein Hörerlebnis, das von Details und Erhebungen geprägt ist.

Mit

Noémi Büchi (Elektronik)

---



Fr 13.1., 20:00

[Do you love Wagner?](#)

Mike Svoboda Quartet

Eine unkonventionelle Auseinandersetzung mit dem schillernden Schaffen Richard Wagners ist das Programm «Do you love Wagner?» des Mike Svoboda Quartet. Die Kompositionen des Bayreuther Meisters werden beleuchtet aus der Sicht von Neuer Musik, Jazz, Rock und Pop; eingebettet in das Spektakel sind Texte für, gegen und von Wagner.

Mit

Karolina Öhman (Violoncello), Stefan Preyer (Kontrabass), João Carlos Pacheco (Schlagzeug, E-Gitarre, Akkordeon), Mike Svoboda (Posaune, Rezitation)

Programm

Musik: Richard Wagner, Mike Svoboda; Texte u. a. von Thomas Mann, Friedrich Nietzsche, Camille Saint-Saëns

---



So 15.1., 17:00

[Fügsame Fugen](#)

Alain Claude Sulzer & Yaara Tal

Wie klingt es, wenn eine Fuge von Schumann, Chopin, Ferdinand von Preussen oder Lyonel Feininger einem Präludium von Bach gegenübergestellt wird? Welche subtilen Ehen werden zwischen dem Meister der Polyphonie und seinen Nachkommen gestiftet?

Mit

Yaara Tal (Klavier), Alain Claude Sulzer (Lesung)

---

Programm

Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Robert Schumann, Anton Arensky, Napoleon Alkan



Di 17.1., 20:00

[Battaglia](#)

**ensemble histoirefuture & Matthias Klenota**

Zeitgenössische und historische Improvisation treffen in diesem Musiktheaterabend ebenso aufeinander wie ein Tagebuchtext aus dem 17. Jahrhundert und dessen heutige Reflexion. Ein feines Geflecht und Vexierspiel aus Musik und Text, das ein Spektrum von emotionaler Wucht bis zu subtiler Abstraktion öffnet.

Mit

Francesco Giusti (Countertenor); Nick Dietrich (Schauspiel); Matthias Klenota (Violine, Leitung); Eva Saladin (Violine), Marc Pauchard (Zink); Giovanna Baviera (Viola da Gamba); Rui Staehelin (Theorbe); u. v. m.

Programm

Mit Werken von Giovanni Girolamo Kapsberger, Domenico Mazzocchi, Heinrich Biber, Matthias Klenota, Improvisationen des Ensembles



Mi 18.1., 20:00

[Hans Werner Henze «Royal Winter Music-Sonaten»](#)

**Marco Minà**

Marco Minà spielt die bedeutsamen «Royal Winter Music-Sonaten» für die Sologitarre und schafft hiermit ein Andenken an den deutschen Komponisten und seinen guten Freund Hans Werner Henze, der im Jahr 2012 verstarb.

Info

19:00 Publikumseinführung mit Simon Obert

Mit

Marco Minà (Gitarre), Désirée Meiser (Lesung)

Programm

Hans Werner Henze: Royal Winter Music I + II



Fr 20.1., 12:15/18:30/20:30

[Mizmorim Kammermusik Festival](#)

Das Mizmorim Kammermusik Festival folgt in dieser Ausgabe den Lebensstationen Theodor Herzls (1860–1904) und präsentiert Musik seiner Zeit im Spannungsfeld zwischen Utopie und Realität des Zionismus.

Info

Weitere Infos & Vorverkauf: [www.mizmorim.com](http://www.mizmorim.com)



So 22.1., 11:00

[Alphorn Special](#)

**Mike Svoboda**

Mike Svoboda, Solist aus dem Bereich Klassik und Neue Musik, entlockt nicht nur dem Alphorn, sondern auch anderen exotischen Instrumenten wie Didgeridoo, Südseemuschel und Gartenschlauch ungewöhnliche Töne

Mit

Mike Svoboda (Alphorn, Posaune, u. v. m.)

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Programm                                                                            | Werke von Mike Svoboda, Alphorn Traditionals                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|    | <p><b>Di 24.1., 20:00</b><br/> <a href="#">Friendly Takeover 1 – Jeanne Larrouturou</a><br/> <b>Objets trouvés # 1</b><br/>           Manipulierte Alltagsgegenstände übernehmen die Rolle von Musikinstrumenten und Protagonist:innen auf der Bühne. Ihr szenisches und klangliches Potenzial wird im Dialog mit der evokativen Kraft ihrer funktionalen Konstruktion erkundet.</p>       |
| Mit                                                                                 | Jeanne Larrouturou (Komposition, Performance), Peter Affentranger (Szenographie), NN (Sounddesign)                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Programm                                                                            | Jeanne Larrouturou (*1991): «Objets trouvés # 1» (2022)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|   | <p><b>Do 26.1., 20:00</b><br/> <a href="#">Illuminationen</a><br/> <b>Michael Kleine &amp; Johannes Keller</b><br/>           Das «Arciorgano» ist die Rekonstruktion einer von Nicola Vicentino im 16. Jh. entwickelten Orgel. Der Künstler Michael Kleine und der Musiker Johannes Keller untersuchen neue Anwendungsmöglichkeiten und inszenieren ein Solo für das Wunderinstrument</p> |
| Mit                                                                                 | Michael Kleine (Konzept, Inszenierung), Johannes Keller (Musik, Programmierung), Johanna Bartz (Traversflöte), Arthur Wilkens (Gesang)                                                                                                                                                                                                                                                     |
|  | <p><b>Sa 28.1., 19:00 &amp; 22:00</b><br/> <a href="#">, auf dass sie eines Tages zu uns sprechen mögen.</a><br/> <b>Lukas Huber</b><br/>           In dem Singspiel «, auf dass sie eines Tages zu uns sprechen mögen.» gehen die Performer:innen der Frage nach, wie (und ob) die uns umgebenen Dinge zum Sprechen gebracht werden können.</p>                                           |
| Mit                                                                                 | Lukas Huber (Performance, Komposition), Yohanna Yasirra-Kluhs (Dramaturgie), Kinga Tóth (Recherche)                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Programm                                                                            | Lukas Huber (*1990): «, auf dass sie eines Tages zu uns sprechen mögen.» (2022)                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|  | <p><b>So 29.1., 11:00</b><br/> <a href="#">Finnische Promenade</a><br/> <b>Joonas Ahonen &amp; Pekka Kuusisto</b><br/>           Mit Werken von Hannah Kendall, Harrison Birtwistle, Mehmet Sanlikol, Sergei Prokofiew, Clarice Assad und Ellen Ried führen die finnischen Musiker Pekka Kuusisto (Violine) und Joonas Ahonen (Klavier) durch die zweite Promenade der Saison.</p>         |
| Mit                                                                                 | Pekka Kuusisto (Violine), Joonas Ahonen (Klavier)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Programm                                                                            | Mit Werken u. a. von Hannah Kendall, Harrison Birtwistle, Mehmet Sanlikol, Sergei Prokofiew, Clarice Assad                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Info                                                                                | Kinderbetreuung während des Konzertes gratis. Anmeldung bis spätestens eine Woche im Voraus erforderlich an: vbakalakos@garedunord.ch.<br>Kammermusikreihe in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Basel                                                                                                                                                                               |



Jeden Di 11:00–16:00

[Offener Dienstag](#) in der Bar du Nord

Wir öffnen die Bar du Nord und machen sie auch tagsüber zum Ort der Begegnung. Die Bar steht allen offen, die in Ruhe arbeiten oder einfach verweilen wollen. Auf Voranmeldung stehen zwischen 11:00–16:00 Beratungsangebote zu künstlerischen Tätigkeiten rund um die Produktion von kulturellen Projekten zur Verfügung.

---



Jeden So 9:30–14:00

[Familienfrühstück](#) in der Bar du Nord

Immer sonntags lädt die Bar du Nord zum Familienfrühstück und zum Verweilen mit der Familie ein. Am kindgerechten Buffet stehen allerlei Zutaten zum selbst zubereiten parat. Ausserdem gibt es jede Menge Platz zum Spielen, einen Billardtisch, einen Tischkicker und viele Spielsachen.

Reservation: [info@lesgarecons.ch](mailto:info@lesgarecons.ch) oder +41 61 681 84 89.

---